

**Niederschrift  
zur Sitzung des Kindergartenausschusses der Gemeinde Holm  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 30.11.2016

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:35 Uhr

**Ort, Raum:** Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Meike Galonska		Vertreterin des DRK Kindergartens
Frau Dr. Wiebke Hirdes		
Herr Carsten Hoffmann	CDU	Vorsitzender
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Horst Schaper	CDU	für Frau Helms
Frau Elke Simon		Elternbeiratsvorsit- zende Arche Noah Kindergarten
Frau Nadine Voswinkel	SPD	stv. Vorsitzende
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Beratende Mitglieder

Frau Ute Jonas	
Frau Ute Stegemann	
Herr Uwe Beis	Ev.-Luth.
Kirchengemeinde	

Außerdem anwesend

Frau Katharine Ladiges	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD

Protokollführer/-in

Frau Gudrun Jabs

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ursel Helms	CDU
Frau Susanne Schmidpott	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.11.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Kindertagenausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushalt 2017 ev. Kita Arche Noah  
Vorlage: 0631/2016/HO/BV
4. Haushalt 2017 DRK Kita  
Vorlage: 0632/2016/HO/BV
5. Kindergartenbedarfsplanung Holm  
Vorlage: 0633/2016/HO/BV
6. Haushaltssatzung 2017, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze
7. Verschiedenes

### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Mitteilungen**

Frau Stegemann stellt Frau Katharina Ladiges vor. Frau Ladiges arbeitet in der naturnahen Außengruppe im Wald. Frau Ladiges stellt ihre Arbeit im Wald vor. Sie ist Besitzerin eines ausgebildeten Hundes und möchte im Wald auch mit einer tiergestützten Pädagogik arbeiten. Frau Ladiges stellt diese Arbeit vor. Der Hund (Mischling) wird (immer an der Leine) die Kinder in den Wald begleiten. Es wurde bereits Kontakt mit der Unfallkasse, dem Veterinäramt und der Versicherung aufgenommen. Von deren Seite bestehen keine Bedenken. Ein Wesenstest des Hundes wurde durchgeführt und ist positiv ausgefallen. Zusätzliche Kosten entstehen nicht.

##### **Beschluss:**

Der Kindertagenausschuss befürwortet die tiergestützte Pädagogik in der naturnahen Außengruppe der DRK-Kita Holm.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 3      Haushalt 2017 ev. Kita Arche Noah**  
**Vorlage: 0631/2016/HO/BV**

Herr Hoffmann erläutert die Vorlage. Die Einnahme „Allg. Zuweisung vom Kirchenkreis“ wird hinterfragt. In 2015 sind 3.995,42 Euro geflossen. Für 2016 sind 2.400 Euro eingeplant, für 2017 nur noch 1.200 Euro. Herr Schaper erläutert, dass sich die Kirchengemeinde bereits vor Jahren aus der Bezuschussung des Kindergartens herausgezogen hat.

**Anmerkung der Verwaltung:** Auf Grund eines Synodenbeschlusses vom 22.2.2014 werden die Grundleistungen des kirchlichen Verwaltungszentrums für die Kirchengemeinden ab 2015 aus dem Kirchenkreisanteil gezahlt. Durch diese Umstellung wird die Zuweisung für die Kirchengemeinde anteilig reduziert. Zur stufenweisen Anpassung der Entgelte wurde u.a. für den Bereich der Kindertagesstätten für die Jahre 2015 bis 2017 beschlossen, dass der Differenzbetrag zwischen dem alten und dem neuen Entgelt für drei Jahre stufenweise in Rechnung gestellt wird. So erhielt die Kita Arche Noah in 2015 einen Zuschuss des Kirchenkreises in Höhe von 3.995,42 Euro, im Jahr 2016 werden es 2.397,25 Euro und im Jahr 2017 1.198,63 Euro sein.

**Beschluss:**

Der Kindertagesstättenausschuss empfiehlt dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2017 in Höhe von 179.750 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 4      Haushalt 2017 DRK Kita**  
**Vorlage: 0632/2016/HO/BV**

Herr Hoffmann erläutert die Vorlage. Herr Schaper weist darauf hin, dass die gestiegenen Kosten auf die Einrichtung der Naturnahen Außengruppe zurückzuführen sind.

**Beschluss:**

Der Kindergartenausschuss empfiehlt dem DRK-Kreisverband für den Betrieb der DRK-Kindertagesstätte in Holm einen Zuschuss für das Jahr 2017 in Höhe von bis zu 340.000 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2016 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5 Kindergartenbedarfsplanung Holm  
Vorlage: 0633/2016/HO/BV**

Frau Jabs erläutert die Vorlage. In den letzten 4 Wochen sind wieder 2 Kinder unter 6 Jahren zugezogen. Sechs Kinder, die bereit auswärtige Einrichtungen besucht haben, gehen jetzt in Holmer Kitas, da durch die Einrichtung der naturnahen Außengruppe Plätze frei geworden sind. Aktuell ist der Platzbedarf für Regelkinder und Krippenkinder gedeckt. Die Holmer Krippenkinder besuchen die Familiengruppe in der Arche Noah, die Krippengruppe im DRK, eine Tagesmutter oder eine auswärtige Einrichtung. Nachfragen nach weiteren Plätzen liegen aktuell weder in der Gemeinde noch im Amt vor.

**Beschluss:**

Der Kindergartenausschuss nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Haushaltssatzung 2017, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Ansätze**

Herr Hoffmann erläutert die für den Ausschuss relevanten Ansätze auf der Seite 24 des Haushaltsplanes. Herr Voswinkel erkundigt nach den Kreiszuschüssen. Frau Jabs weist auf die Haushaltsstelle 4640.1700 hin. Die Gemeinde Holm erhält einen Betriebskostenzuschuss für die Familiengruppe und die Krippengruppe in Höhe von 45.000 Euro.

Herrn Voswinkel fehlen Investitionen im Vermögenshaushalt für den Kindertagesstättenbereich. Im evangelischen Kindergarten werden dringend zusätzliche Räumlichkeiten benötigt: größere Küche, Pausenraum für die Mitarbeiter, Materialraum, Raum für Elterngespräche und Heilpädagogik. Herr Reißler erläutert dazu, dass die Problematik bekannt ist und bereits Pläne des Architekten vorgelegen haben, diese jedoch keine vernünftige Lösung aufgezeigt haben und sehr kostenintensiv sind. Der Architekt sucht weiter nach einer Lösung.

Auch ist eine Kostenschätzung derzeit nicht möglich, so dass keine Ausgaben im Vermögenshaushalt eingestellt worden sind. Sollte eine Lösung gefunden werden, wird die Gemeinde kurzfristig handeln und die Kosten über einen Nachtragshaushalt decken.

In der anschließenden Diskussion wird auf die dringende Notwendigkeit der Erweiterung der Küche eingegangen, die Möglichkeit ein „Flüchtlingshaus“ auf dem Gelände des Kindergartens aufzustellen, die Frage ob der derzeitige Architekt weiterhin hinzugezogen werden muss, und der Auslagerung des Personalraumes und des Lagerraumes in ein Blockhaus eingegangen.

**Beschluss:**

Der Kindergartenausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Ansätze zur Kenntnis.

Der Kindergartenausschuss empfiehlt, dass noch im Kindergartenjahr 2016/2017 die räumliche Situation im evangelischen Kindergarten Arche Noah verändert werden muss.

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 8**

**zu 7      Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2016

---

(Carsten Hoffmann)  
Vorsitzender

---

(Gudrun Jabs)  
Protokollführerin